



Wir brauchen dringend Ihre Hilfe

Kurzfristige Rettung von 9 Schafen und einer Ziege



Liebe Förderer und Spender, während wir unsere Weihnachtspost mit dem Kalender für Sie für den Versand vorbereiten, erreicht uns eine Anfrage: 9 Schafe und eine Ziege in größter Not brauchen dringend ein neues Zuhause.

Den Schafen geht es sehr schlecht, denn sie lebten jahrelang in unvorstellbaren Verhältnissen, die wir hier nicht näher beschreiben möchten. Viele Jahre haben Nachbarn auf das Leid der Tiere aufmerksam gemacht, doch für die Tiere ist es immer schlimmer geworden, bis endlich das Veterinäramt dem Besitzer ein Tierhalteverbot ausgesprochen hat. Dieser wollte die Tiere kurzerhand schlachten, doch eine Nachbarin hat nicht weggeschaut und die Herde frei gekauft.



Seit Wochen ist sie schon auf der Suche nach einem Lebensplatz für die kleine Familie, doch sie hat Absagen über Absagen erhalten. Jetzt hat sie uns um Hilfe für die Tiere gebeten und da der Winter mit Eis und Schnee vor der Tür steht, ist Eile geboten.



Nun, da Sie diese „Extrapost“ lesen, ist die kleine Familie bereits in Sicherheit. Wir haben einen Unterstand mit warmem Stroh eingestreut und die Herde zu uns geholt. Es war für alle ein besonderes Erlebnis, denn die kleine Herde ist, obschon die Fahrt im Anhänger ungewohnt war, vollkommen vertraut ausgestiegen und ohne Angst auf die große Weide gegangen – die Freude über das frische Gras und die gewonnene Freiheit war in den Augen der Schafe zu sehen. Wir sind sehr dankbar für diesen Zuwachs, denn wie Sie auf den Bildern sehen: Es sind wunderbare Geschöpfe Gottes.

Der Umzug, die Eingewöhnung, die erhöhte Betreuung und medizinische Versorgung bedeuten für uns, sowohl kurzfristig, als auch für viele Jahre, Monat für Monat, bis zu ihrem natürlichen Lebensende, einen erheblich erhöhten Aufwand.



Es ist uns ein Herzensanliegen, dass diesen liebevollen Geschöpfen ein würdevolles, friedliches Heim gegeben werden kann und deshalb möchten wir alle bitten mitzuhelfen. Zusammen können wir den großen finanziellen Mehraufwand meistern.

Wir bitten Sie: Helfen Sie der kleinen Herde durch eine einmalige Zuwendung oder gerne auch durch eine Patenschaft mit einer regelmäßigen monatlichen finanziellen Unterstützung - wie hoch der Betrag für „Rettung in Not“ ist, liegt bei Ihnen – jeder „Taler“ hilft.

Wir danken allen die mithelfen und wünschen Ihnen friedliche Feiertage